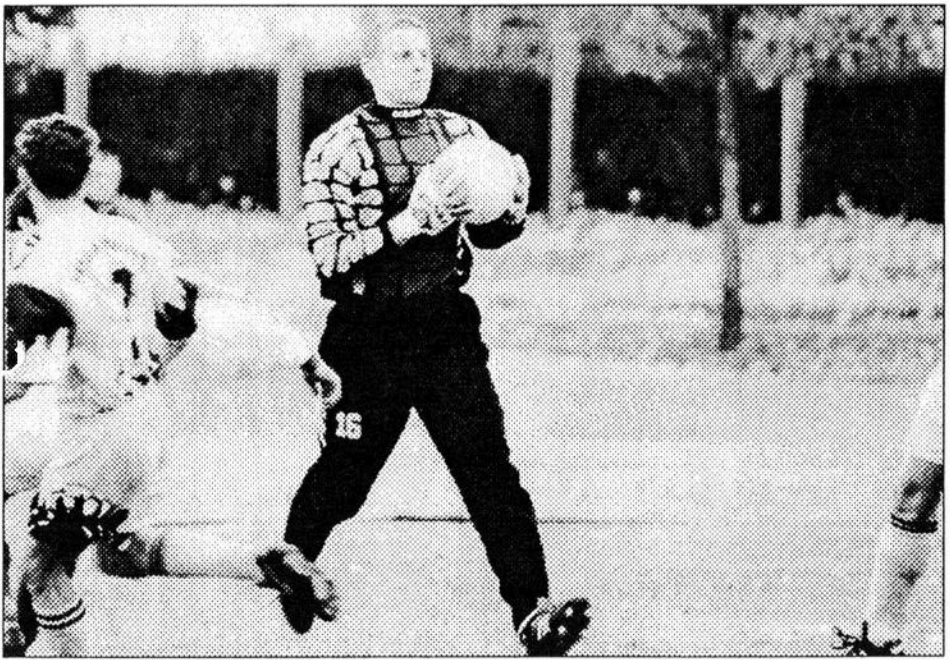
Fortuna-Echo

Punktspiel der Verbandsliga Brandenburg, 23. Spieltag

Fortuna Babelsberg – FSV Rot-Weiß Prenzlau

Sonnabend, 23.3.97, 15.00, Sportplatz Am Stern, Babelsberg



Wie ein Fels in der Brandung! Norbert Mohr war es zu verdanken, daß die Niederlage beim BSV nicht noch höher ausfiel. Unser Keeper hielt sogar einen Elfmeter.

Vor dem Anstoß

Liebe Babelsberger Fußballfreunde!

Zum heutigen Verbandsliga-Punktspiel darf ich Sie recht herzlich willkommen heißen. Wir begrüßen heute mit dem FSV Rot-Weiß Prenzlau eine Mannschaft, die auf eine mehrjährige Oberligaerfahrung zurückblicken kann. Nach dem Abstieg in die Verbandsliga im vergangenen Jahr hatte der Verein eine ganze Reihe von Abgängen zu verzeichnet. So neuformiert, schaffte es Prenzlau nicht wie z. B. Neustadt oder Brieske/Senftenberg, sich auch eine Klasse tiefer auf Anhieb im Vorderfeld zu plazieren und um den sofortigen Wiederaufstieg mitzuspielen. Die Uckermärker treten heute als Elfter in der Rangliste bei uns an. Eine Plazierung, die uns allerdings keineswegs dazu verleiten sollte, diesen Gegner etwa zu unterschätzen. Denn: Erstens liegen wir noch ein paar Plätze hinter unserem Gast, und zweitens gab es im Hinspiel immerhin ein klares 5:0 für Prenzlau. Dennoch sei hier auf eine Achillesferse der Rot-Weißen hingewiesen. Die Mannschaft hat in dieser Saison auswärts bisher noch kein einziges Spiel gewinnen können. Ist das eine Chance für uns? Diese Serie muß ja nicht unbedingt heute zu Ende gehen.Doch schwer wird's allemal. Und wenn man ein wenig in der Statistik blättert, dann sind selbst Prenzlaus Auswärtsniederlagen so schlimm gar nicht. Lediglich in Neustadt war das 0:3 sehr deutlich, und in Mühlberg gab es beim 1:3 auch eine Zwei-Tore-Differenz. Doch alle anderen Spiele gingen recht knapp aus – jeweils 0:1 in Ketzin und Frankfurt, 1:2 in Brieske und in Oranienburg. Dazu gab es vier Remis in Auswärtsspielen, darunter ein 0:0 beim Spitzenreiter BSC Süd 05, den man in der Hinrunde sogar 2:0 besiegte. Kein leichter Gegner als, der uns heute erwartet. Gefürchtet ist die Prenzlauer Abwehr. Sie trug nicht unwesentlich zum positiven Torverhältnis (28:21) bei und wird sicher auch von unseren Stürmern schwer auszuspielen sein. Für Fortuna kommt es also darauf an, vor allem erst einmal Gegentore zu verhindern. Ein schneller Rückstand, wie es vor einer Woche in Brandenburg der Fall war, hätte ganz sicher die gleichen verheerenden Folgen wie beim BSV, als wir dann 0:3 verloren. Ein Punktgewinn – besser noch wären drei – wäre in Anbetracht des dann folgenden schweren Restprogramms aber wichtig. Die Spieler hoffen dabei auch auf die lautstarke Unterstützung des Publikums.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Fußballnachmittag.

Hans Jirschik

Wolfgang Schönijahn

Versicherungsfachmann

- **Baufinanzierungen**
- **Lebensversicherungen**
- **Investmentfonds**
- **Krankenversicherungen**
- **Unfallversicherungen**
- **und alle anderen Sachversicherungen**

Joachimsthaler Straße
10719 Berlin
☎ (030) 88 57 12-0

Privat:
Saarmunder Straße 23
14478 Potsdam
☎ (03 31) 87 93 13

BERLIN-KÖLNISCHE VERSICHERUNGEN

Verbandsliga aktuell

Der 22. Spieltag

Prenzlau – Ketzin/Falkenrehde 2:0 (2:0). 1:0 Persecke (14.), 2:0 Hannig (19). **Zuschauer:** 65.

Falkensee/Finkenkrug – BSC Süd 05 0:2 (0:1). 0:1 Barthel (20.), 0:2 Posorski (79.). **Zuschauer:** 230. **Gelb/Rot:** Mansfeld (Brandenburg/65.).

Frankfurt – Neustadt 4:0 (1:0). 1:0 Moritz (4.), 2:0 Bleck (51.), 3:0 Keller (74.), 4:0 Herbst (79.). **Zuschauer:** 350.

Energie Cottbus II – Brieske/Senftenberg 1:2 (0:1). 0:1, 0:2 Gajewski (22., 75 .), 2:1 Prill (83.). **Zuschauer:** 75.

Mühlberg – Vetschau 1:0 (0:0). 1:0 Kubik (75.). **Zuschauer:** 185.

Elsterwerda – Lok Cottbus 2:2 (1:0) 1:0 Manig (44.), 1:1 Schön (55.), 1:2 Jankow (73./Eigentor), 2:2 Müller (81.). **Zuschauer:** 120. **Rot:** Manig (Elsterwerda/66.).

BSV Brandenburg – Fortuna Babelsberg 3:0 (3:0). 1:0 Lange (7.), 2:0 Moritz (12.), 3:0 Bohm (38.). **Zuschauer:** 120.

Oranienburg – Müllrose 1:0 (1:0). 1:0 Held (21.). **Zuschauer:** 120.

Tabelle

BSC Süd 05	22	15	4	3	46:15	49
Schwarz-Rot Neustadt	22	15	3	4	68:23	48
FSV Brieske/Senftenberg	20	14	4	2	50:20	46
Frankfurter FC Viktoria	20	14	3	3	61:19	45
FC Energie Cottbus II	21	10	7	4	37:25	37
Müllroser SV 1896	20	9	7	4	35:26	34
Eintracht Oranienburg	20	9	3	8	41:41	30
SV Falkensee/Finkenkrug	21	8	4	9	38:33	28
Empor Mühlberg	20	9	1	10	29:35	28
BSV Brandenburg	21	8	2	11	35:35	26
FSV Rot-Weiß Prenzlau	20	6	6	8	28:21	24
FSV 95 Ketzin/Falkenrehde	20	5	6	9	20:35	21
ESV Lok Cottbus	21	4	6	11	30:47	18
Fortuna Babelsberg	21	4	3	14	24:60	15
Rot-Weiß Elsterwerda	21	1	5	15	14:72	8
Blau-Weiß Vetschau	22	1	4	17	16:65	7

Die besten Torschützen: Bleck (Frankfurt) 19, Bietsch (Neustadt) 17, Gajewski (Brieske/Senftenberg) 15, Vitjuk (Neustadt) 11, C. Moritz (Frankfurt) 11, John (Brieske/Senftenberg) 11, Posorski (BSC Süd 05) 10, Krapat (Neustadt) 10, P. Moritz (BSV Brandenburg) 10, Burkhardt (Müllrose) 9, Wylezich (Oranienburg) 9, Keller (Frankfurt) 8, Wenschlag (Energie Cottbus II) 8, Tschorni (Ketzin/Falkenrehde) 8, Nimschotz (Falkensee/Finkenkrug) 8, Teichert (Neustadt) 7, Metzner (BSC Süd 05) 7, König (Müllrose) 7, Hagen Gericke 7, Beyer (beide FF) 7, A. Löwe (Mühlberg) 7, Rogala (Prenzlau) 7, Merkel (Lok Cottbus) 7, Wieschendorf (Babelsberg) 7.

Der nächste Spieltag

Man kann getrost sagen, ab kommende Woche kommen nur noch ganz dicke Brocken für Fortuna. Nichts gegen die Spielstärke unseres heutigen Gegners Rot-Weiß Prenzlau – immerhin verloren wir beim Oberligaabsteiger klar mit 0:5 – doch so wie es aussieht, trifft Fortuna heute zum letzten Mal auf einen Gegner, von dem man, von der Tabellensituation her, sagen kann: Den könnten wir auch besiegen. Was dann folgt, das sind nur noch die ganz vorn plazierten Mannschaften, ja sogar den Neuling Müllrose, gegen den es am Ostersonnabend ein Nachholespiel gibt, gehört dazu. Die Müllroser haben uns bekanntlich beim 0:0 im Hinspiel mächtig eingeheizt. Der Neuling hat sich erstaunlich gut in die Verbandsliga eingeführt und ist als Sechster vor einer ganzen Reihe etablierter Mannschaften, so Oranienburg und Falkensee/Finkenkrug, plaziert. Da erwartet unsere Mannschaft nächste Woche also wieder ein ganz schwerer Brocken. Bange machen muß in diesem Fall dennoch nicht gelten. Warum sollte uns nicht wie im Hinspiel erneut ein Punktgewinn gelingen?

Am Ostersonnabend gibt es weiterhin die Nachholespiele Ketzin/Falkenrehde – ESV Cottbus und Energie Cottbus II – Prenzlau.

Der 24. Spieltag (5.4.97): Frankfurt – Ketzin/Falkenrehde, Energie Cottbus II – BSC Süd 05, Oranienburg – Neustadt, Elsterwerda – Mühlberg, BSV Brandenburg – Vetschau, Prenzlau – ESV Cottbus, Falkensee/Finkenkrug – Babelsberg, Brieske/Senftenberg – Müllrose.

So wollen sie spielen

Fortuna Babelsberg

- ☐ Norbert Mohr (25)
- ☐ Robert Blackert (21)
- ☐ Oliver Goly (27)
- ☐ Raimon Goly (31) / MK
- ☐ Michael Fischer (26)
- ☐ Guido Robé (31)
- ☐ Martin Müller (22)
- ☐ Olaf Erhard (24)
- ☐ Torsten Plötz (29)
- ☐ René Wieschendorf (20)
- ☐ Dieter Ceranski (33)
- ☐ Manuel Brunow (25)
- ☐ Burghard Kraft (35)
- ☐ Gisbert Sasse (41)
- ☐ Bastian Rutsch (20)
- ☐ Marco Greupner (23)
- ☐ Thorsten Müller (22)
- ☐ Tino Greve (27)

Trainer: Ralf Baierl (37)

FC Rot-Weiß Prenzlau

- ☐ Grzergorz Masnik
- ☐ Maik Reichow
- ☐ Raphael Barke
- ☐ Marek Goszka
- ☐ Jarno Hannig
- ☐ Steffen Sojka
- ☐ Daniel Koch
- ☐ Nico Rüh
- ☐ Hans-Jürgen Persecke
- ☐ Fred Matzke MK
- ☐ Eugeniusz Rogale
- ☐ Mike Woiterski
- ☐ Matthias Müller
- ☐ Ronny Britt
- ☐ Daniel Ronschke
- ☐ Andy Schläwicke
- ☐ Rainer Spadzinski
- ☐

Trainer: Dieter Hannig (49)

SR: Ralf Lohse (Schwedt)
SRA: Sven Vorwerk (Milmersdorf), Michael Hönicke (Potsdam)

Der heutige Spieltag:

FSV 95 Ketzin/Falkenrehde – SV Falkensee/Finkenkrug _____
ESV Cottbus – BSV Brandenburg _____
Blau-Weiß Vetschau – Rot-Weiß Elsterwerda _____
Müllroser SV 1896 – Empor Mühlberg _____
FSV Brieske/Senftenberg – Eintracht Oranienburg _____
SV Schwarz-Rot Neustadt – Energie Cottbus II _____
BSC Süd 05 – Frankfurter FC Viktoria _____
Fortuna Babelsberg – FSV Rot-Weiß Prenzlau _____

Aus dem Verein

Der Trainer:

„Die letzten Wochen haben gezeigt, daß unsere Mannschaft von der Konzentration her und von ihrer Leistung nicht soweit ist, auch auswärts zu punkten. Deshalb kann unser Ziel heute nur heißen: auf keinen Fall verlieren. Gerade zu Hause müssen wir jetzt die Punkte holen, und vielleicht gelingt uns in den nächsten Spielen dort auch noch eine Überraschung gegen die Mannschaften aus dem Spitzenfeld. Eine gewisse Bedeutung hat das heutige Spiel doch für uns.

ist es doch der letzte Auftritt eines Gegners aus unseren Tabellenregionen. Schwache Gegner gibt es nicht in der Verbandsliga, aber nach dem heutigen Spiel wird es noch schwerer."

Alle eingesetzten Spieler

Name	Spiele	Minuten	Ein-/Auswe.	Tore	Gelb	Gelb/Rot	Rot
1. Fischer	21	1783	3	–	4	–	–
2. O. Goly	20	1599	4	–	1	–	–
3. R. Goly	19	1730	–	1	7	–	–
4. Th. Müller	15	1108	4	–	4	1	1
5. Greupner	15	1084	5	1	3	–	1
6. Wieschendorf	15	1075	4	7	3	–	–
7. Erhard	15	823	11	–	1	–	–
8. Mohr	14	1196	1	–	–	–	–
9. Greve	14	1146	4	3	1	–	–
10. Plötz	14	1055	6	2	7	1	–
11. Kraft	14	805	8	–	–	–	–
12. Ceranski	14	795	11	–	3	–	–
13. Robé	13	1064	3	1	5	1	1
14. Sasse	13	891	6	2	1	–	–
15. T. Grössel	11	915	2	–	1	–	–
16. M. Müller	10	794	4	–	–	–	–
17. Rutsch	10	512	6	–	–	–	–
18. Gottschalkson	8	442	5	–	2	–	–
19. Hoffmann	7	355	6	–	2	–	–
20. Blackert	6	514	1	–	–	–	–
21. Brunow	5	450	–	4	–	–	–
22. Baierl	2	180	–	–	–	–	–
23. Radschuck	1	10	1	–	–	–	–

Abstiegsplatz verlassen

Mit einem 3:1-Sieg beim Post SV Potsdam gelang es Fortuna II am letzten Sonntag, in der Kreisliga die rote Laterne abzugeben und sich gleich um vier Plätze zu verbessern. Mathias Radschuk hatte in der 25. Minute die 1:0-Führung für unsere Reserve besorgt, Post-Torjäger Lutz Herber glich schon zwei Minuten nach der Pause per Foulstrafstoß aus. Dann sah es lange Zeit brenzlig für uns aus, bis schließlich Dirk Matthäs (77.) und Gisbert Sasse in der Schlußphase zwei gegnerische Abwehrfehler zu den entscheidenden Treffern nutzten.

Die Abstiegsgefahr ist mit diesem Sieg allerdings lange nicht gebannt, denn die hinter Fortuna II plazierten Mannschaften liegen nur maximal drei Punkte zurück. Morgen um 15 Uhr empfängt unser Kreisligavertreter den FV Hertefeld und sollte hier alles versuchen, das 0:2 vom Hinspiel wettzumachen. Drei Punkte täten der Mannschaft im Abstiegskampf gewiß ganz gut. Vorspiel,13 Uhr: Fortuna III – Hertefeld II.

Der aktuelle Tabellenstand:

Eintracht Glindow	15	9	4	2	30:10	31
SG Bornim II	17	12	1	4	46:26	37
Eintracht Glindow	17	10	5	2	34:11	35
SV Falkensee/Finkenkrug II	17	10	1	6	38:28	31
FV Hertefeld	17	10	1	6	26:17	31
Werderaner FC Viktoria	17	8	5	4	42:26	29
Caputher SV 1881	16	7	5	4	26:15	26
Blau-Gelb Falkensee	18	7	5	6	30:26	26
SG Michendorf	16	7	2	7	28:26	23
SSV Turbine Potsdam II	17	5	4	8	21:34	19
Fortuna Babelsberg II	17	5	2	10	25:40	17
Blau-Weiß Pessin	17	4	4	9	21:33	16
Blau-Weiß 90 Potsdam	17	4	3	10	20:37	15
Post SV Potsdam	16	5	0	11	18:40	15
SG Saarmund	17	4	2	11	27:42	14

Der Nachwuchs

A-Junioren: Fortuna – Luckenwalde 2:4.
B-Junioren: Fortuna – Energie Cottbus 0:7.
C-Junioren: Fortuna – Energie Cottbus 1:2, Fortuna II – Saarmund II 0:2.
D-Junioren: Fortuna II – Töplitz 0:2, Fortuna III – Falkensee 6:0.
E-Junioren: Fortuna II – Töplitz 0:1.

ASD
Allgemeine Sicherheitsdienste GmbH & Co. KG

Für Ihre Sicherheit rund um die Uhr

•Objektschutz • Veranstaltungsschutz • mobiler Funkstreifendienst
• Alarmnotrufzentrale (VdS) • Personenschutz

Am Buchhorst 40 • 14478 Potsdam
Telefon 0331/86 80–191 • Telefax 0331/86 80–190

Der Kenner tippt: 1:1

Hans Grodotzki zählt zweifellos zu den bekanntesten Leichtathleten, die es je in Potsdam gab. Unvergessen bleiben vor allem den älteren Sportanhängern seine olympischen Auftritte 1960 in Rom, wo der „blonde Hans" sowohl über 5000 als auch über 10000 Meter jeweils Zweiter wurde. Heute läuft der inzwischen 60jährige – er bereitet sich auf seine Rente vor – natürlich keine Rennen mehr. Dem Sport ist er aber dennoch treu geblieben. Die von Hans Grodotzki ins Leben gerufene Prominentenfußballmannschaft früherer ASK-Sportler ist über die Grenzen Potsdams bekannt, hat sie doch viele Medaillengewinner bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften in ihren Reihen. Tradition hat schon der jährliche Vergleichskampf mit den Alte-Herren-Kickern aus Bad Honnef – der Erlös aus den Zuschauereinnahmen dieses Spiels plus Spenden kommt immer einem wohltätigen Zweck zugute. Für Interessierte an dieser Stelle: Das nächste Spiel gegen die Freunde aus dem Rheinland findet am 10. Mai in Babelsberg statt.

Hans Grodotzki ist auch ein begeisterter Fußball-Konsument. Dem gebürtigen Erfurter hat es da einmal Rot-Weiß Erfurt angetan. Und als gelernter Bergmann ist er obendrein ein großer Fan von Schalke. Selbstverständlich verfolgt der frühere Weltklasseläufer auch die Entwicklung des Fußballs in seiner Heimatstadt Potsdam. „Fortuna wünsche ich alles Gute und auf jeden Fall den Klassenerhalt", sagt Hans Grodotzki, und er hat folgenden Tip parat: „Gegen Prenzlau heißt es 1:1."

Geburtstagskinder des Monats

Fortuna-Echo gratuliert allen Vereinsmitgliedern, die in der zweiten Märzhälfte Geburtstag haben.

Michael Fischer	*16.3.70*	*Olaf Meyer*	*20.3.78*
Thomas Weber	*16.3.67*	*Lars Buchholz*	*21.3.85*
Mario Luckfiel	*18.3.64*	*Eghart Tornow*	*23.3.61*
Daniel Bohner	*19.3.82*	*Sebastian Häsel*	*25.3.80*
		Matthias Röll	*26.3.61*
		Saad Al Dulaimi	*31.3.71*
		Stephan Hahn	*31.3.83*